



## Verein RhB Welterbe gegründet – weiterer Meilenstein erreicht

Chur, 14. Juni 2007 – Die UNESCO-Kandidatur «Rhätische Bahn in der Kulturlandschaft Albula / Bernina» hat ein weiteres Etappenziel erreicht. Am Mittwoch, 13. Juni 2007, wurde unter Leitung von Regierungsrat Hans-Jörg Trachsel der Trägerverein UNESCO Welterbe Rhätische Bahn (RhB) gegründet. Der Verein bezweckt die Koordination aller Institutionen, die sich mit dem Erhalt und der Weiterentwicklung des Welterbes beschäftigen. Die stimmberechtigten Mitglieder sind gemäss Statuten der Bund, der Kanton Graubünden, die Provinz Sondrio, die RhB und die Gemeinden im Perimeter des Welterbes. Die Mitgliedschaft steht auch weiteren Organisationen und Personen offen. Die Geschäftsstelle des Vereins ist bei der RhB angegliedert.

Von 27 möglichen stimmberechtigten Mitgliedern haben bis heute bereits 23 Organisationen ihren Beitritt zum Verein erklärt. Es sind dies der Bund, der Kanton Graubünden, die RhB sowie die Gemeinden Alvaneu, Alvaschein, Bergün, Bever, Brienz, Brusio, Celerina, Filisur, Pontresina, Poschiavo, Samedan, Schmiten, Sils i.D., St. Moritz, Surava, Thusis, Tiefencastel, Tirano, Vaz/Obervas und Zillis Reischen. Das Parlament der Provinz Sondrio wird demnächst über den Beitritt zum Verein beschliessen.

Um fachspezifische Fragen zu diskutieren und sachgerechte Lösungen entwickeln zu können, verfügt der Verein über Fachausschüsse. Vorerst sind deren drei geplant: „Bahn“, „Kulturlandschaft“ und „Information / Labelanwendung“. Als ersten Präsidenten des Vereins wurde an der Gründungsversammlung Erwin Rutishauser, Vorsitzender der Geschäftsleitung der RhB, gewählt. Mit der Gründung des Vereins, so Rutishauser, manifestieren die relevanten Entscheidungsträger ihr Bekenntnis zur Erhaltung der Albula- und Berninastrecke mit den Kulturlandschaften. Dadurch wird seiner Ansicht nach das Qualitätsbewusstsein für die kulturellen und landschaftlichen Werte der laufenden UNESCO-Kandidatur weiter gestärkt. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden Beat Ryffel (Department für Volkswirtschaft und Soziales), Oliver Martin (Bundesamt für Kultur), Andreas Bass (RhB), Martin Aebli (Gemeinde Pontresina), Otmaro Beti (Gemeinde Poschiavo) und Fridolin Vögeli (Gemeinde Bergün) gewählt.

### Auskunftspersonen:

- Hans-Jörg Trachsel, Regierungsrat, Vorsteher Departement für Volkswirtschaft und Soziales (Tel. 081 257 23 01)
- Erwin Rutishauser, Vorsitzender der Geschäftsleitung RhB und Präsident des Vereins Welterbe RhB (Tel. 081 288 63 66)
- Johann Mürner, Bundesamt für Kultur, Chef der Sektion Heimatschutz und Denkmalpflege (Tel. 079 277 37 81)

Weitere Informationen zur laufenden Kandidatur: [www.rhb-unesco.ch](http://www.rhb-unesco.ch)